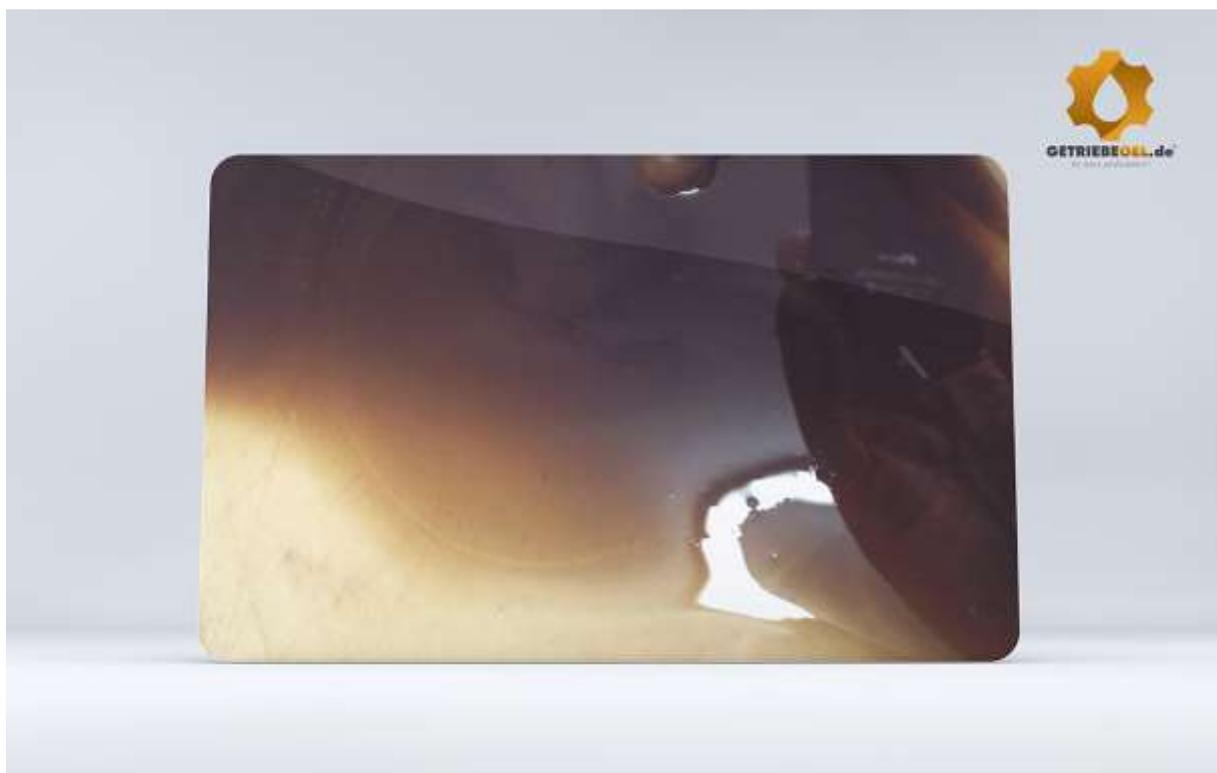




Auto verliert Getriebeöl - Was tun?



Wenn das Auto Getriebeöl verliert, sollten Auto- und Motorradfahrer möglichst schnell handeln: Nur so können Schäden am Fahrzeugmotor vermieden werden. Für gewöhnlich macht es sich schnell bemerkbar, wenn zu wenig Getriebeöl im Fahrzeug ist. Dann ruckelt das Fahrzeug beim Schalten oder Anfahren, in der Regel wird nach kurzer Zeit auch ein Ölfleck auf dem Asphalt entdeckt. Nach einiger Zeit werden schwerere Schäden bemerkbar, eine der gravierendsten Folgen von auslaufendem Öl ist allerdings der extrem erhöhte Verschleiß: Wenn das Getriebeöl fehlt, ist die Lebensdauer des Fahrzeugs deutlich verkürzt, da das Getriebe nicht mehr geschmiert wird. Nicht zuletzt kann durch die Öllachen die Umwelt geschädigt werden, da das Öl ins Grundwasser sickert und es verschmutzt. Als erster Schritt sollten Fahrer in diesem Fall die Suche nach der Ursache aufnehmen: Handelt es sich um Öl für das Getriebe oder einer anderen Flüssigkeit? Getriebeöl ist für gewöhnlich an seiner hellen, manchmal etwas rötlichen Färbung zu erkennen. Im Gegensatz dazu ist Motoröl eher dunkel oder gänzlich schwarz.





Wenn Getriebeöl ausläuft, liegt das Problem oft bei undichten Dichtringen. Diese können in einer Werkstatt wieder ausgetauscht werden, meistens ist im Zuge des Austauschs auch eine sorgfältige Reinigung des Fahrzeugs nötig. Risse in der Ölwanne sind ebenfalls ein häufiger Grund für auslaufendes Getriebeöl. Nach der Behebung des Fehlers wird neues Getriebeöl nachgefüllt. Für solche Reparaturen werden normalerweise mehrere hundert Euro berechnet, diese frühzeitige Investition lohnt sich aber: Werden die Reparaturen hinausgezögert, läuft nach und nach immer mehr Öl aus. So werden die Metallteile des Getriebes nicht mehr geschmiert und reiben direkt aneinander. Die einzelnen Bestandteile können sich sogar festfressen. In extremen Fällen funktioniert dann die Schaltung nicht mehr oder das Getriebe ist komplett defekt – dann kann beim Start des Fahrzeugs kein Gang mehr eingelegt werden. Um solchen Problemen vorzubeugen, sollten Fahrer daher immer auf eventuelle Ölflecken oder auf merkwürdige Geräusche und ruckartige Gangschaltungen achten.

Der Inhalt der Seiten von getriebeoel.de wurde mit größter Sorgfalt, nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden. Aus diesem Grund ist jegliche Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung des Informationsangebots ausgeschlossen. Informationen und Artikel dürfen auf keinen Fall als Ersatz für professionelle Beratung und/oder Reparaturen durch ausgebildete und anerkannte Werkstätten angesehen werden. Der Inhalt kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Reparaturen durchzuführen.

[MEHR IM GETRIEBEÖL-BLOG](#)